

# Vorläufige Verkehrsunfallbilanz 2012

Gemeinsame Pressekonferenz von Innen- und Infrastrukturministerium, 1. Februar 2013

---

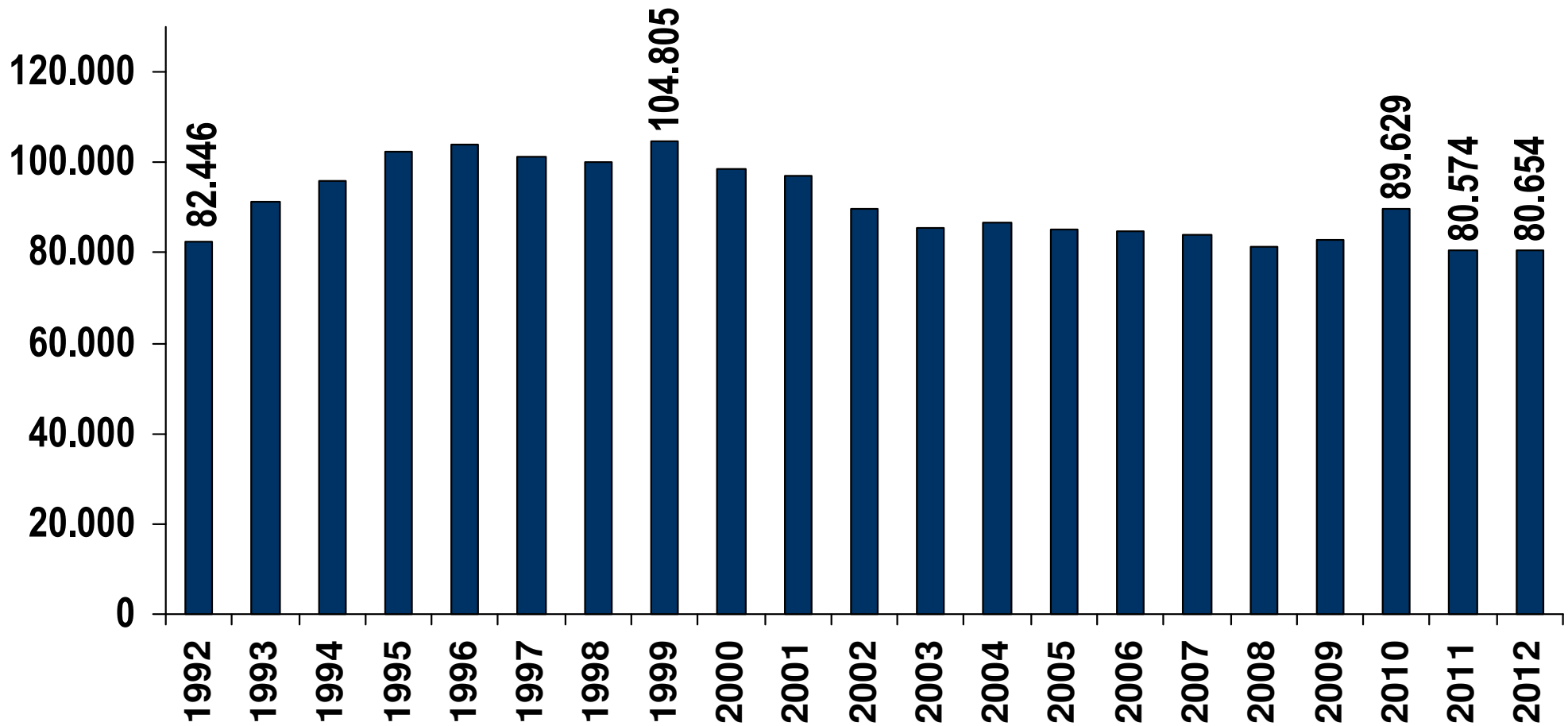


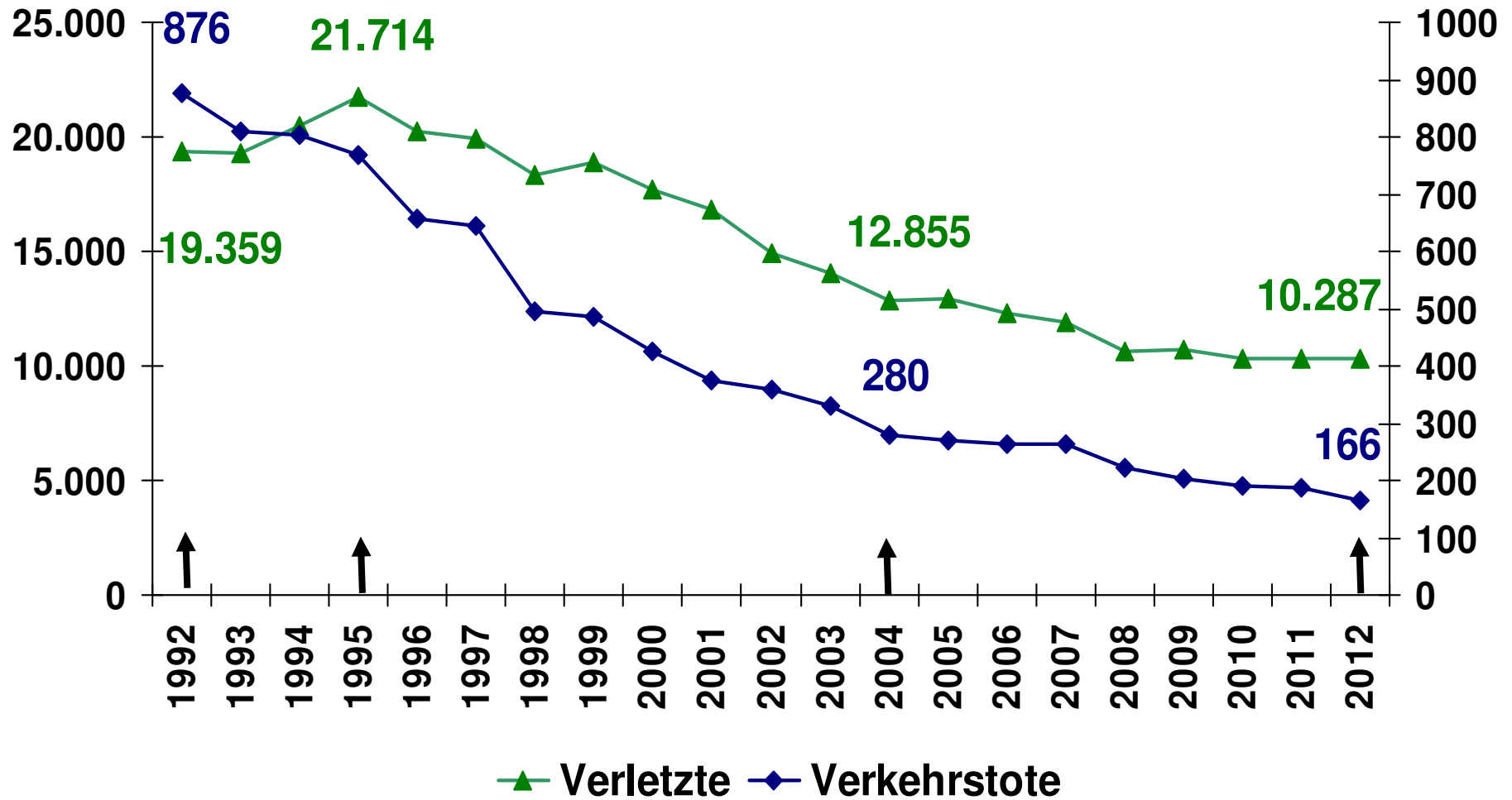
**alle 6,5 Minuten ein  
Verkehrsunfall**

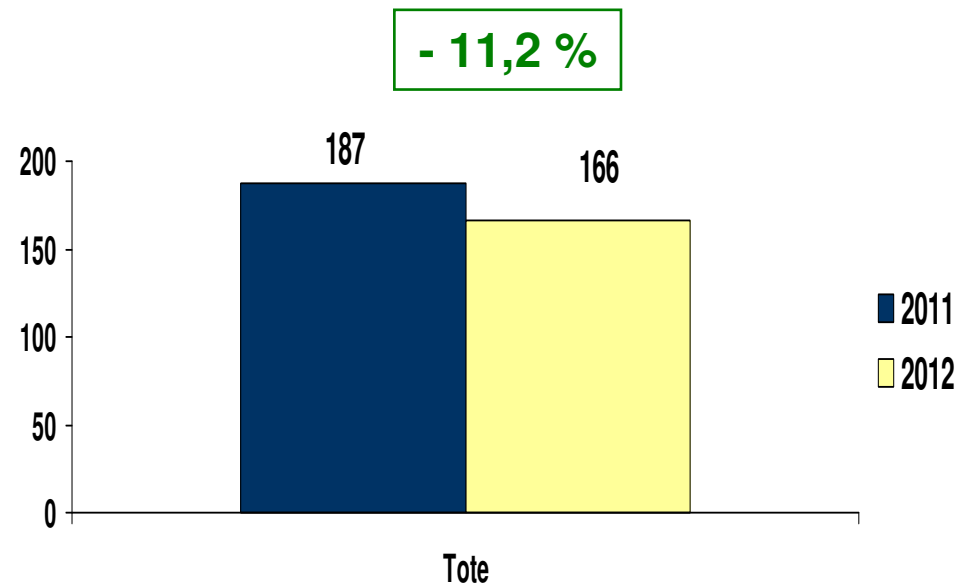
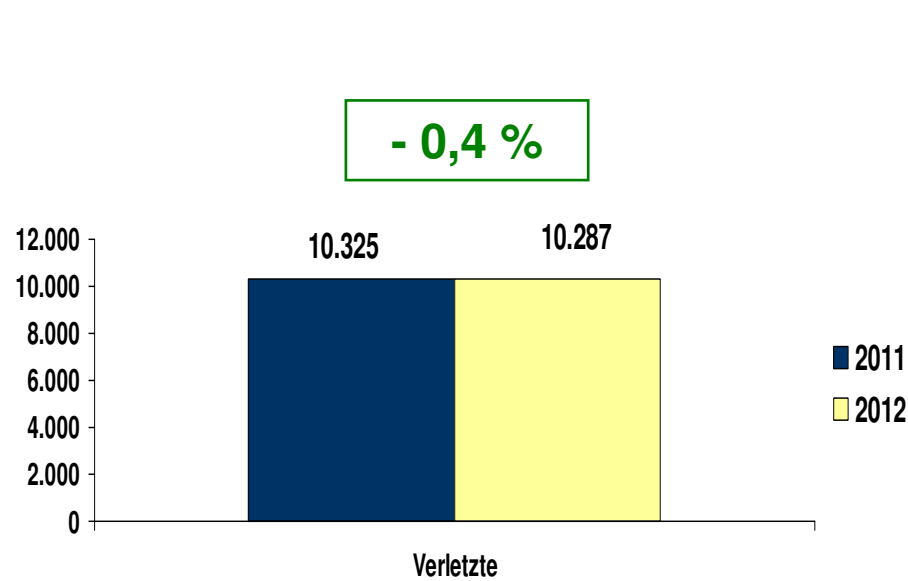
**alle 51 Minuten ein  
Verletzter im  
Straßenverkehr**



**jeden 2. Tag ein  
Verkehrstoter**

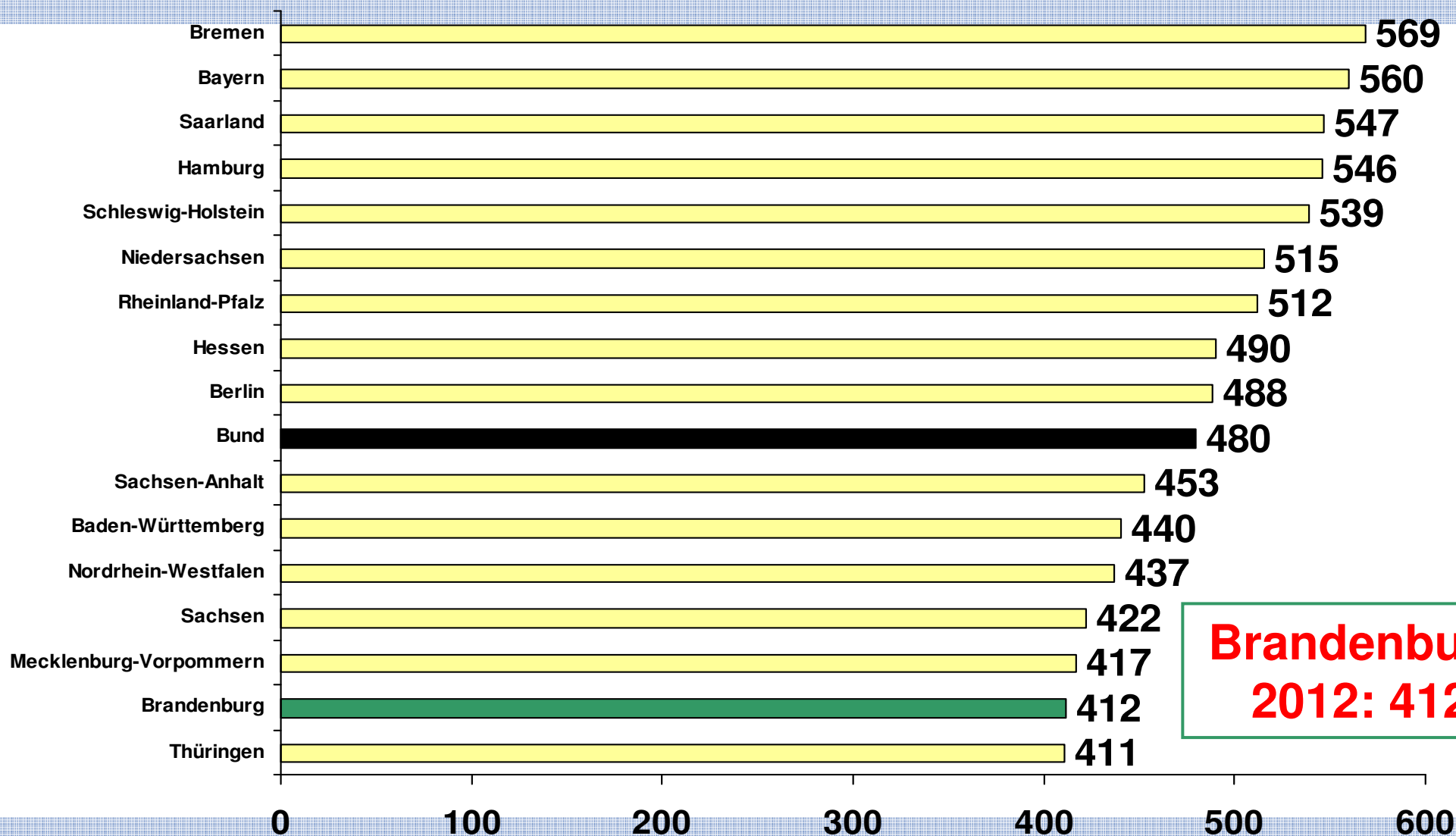




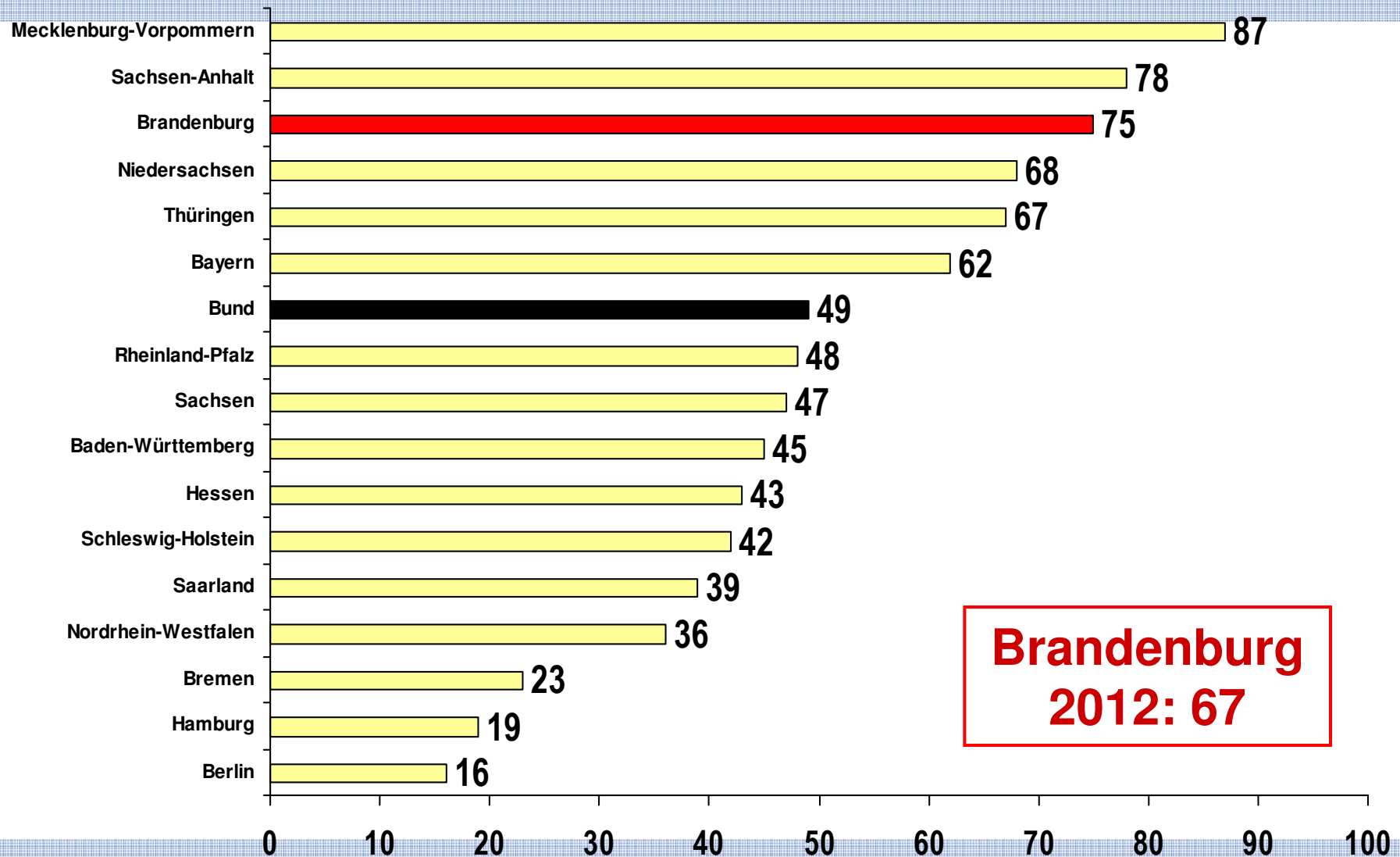


# Ländervergleich: Verletzte je 100.000 Einwohner 2011

Ministerium  
des Innern



# Ländervergleich: Verkehrstote je 1 Mio. Einwohner 2011



→ Anstieg der Verkehrsunfälle in Deutschland um ca. 2 %

**Brandenburg: + 0,1 %**

→ Rückgang der Verletzten in Deutschland um 1 %

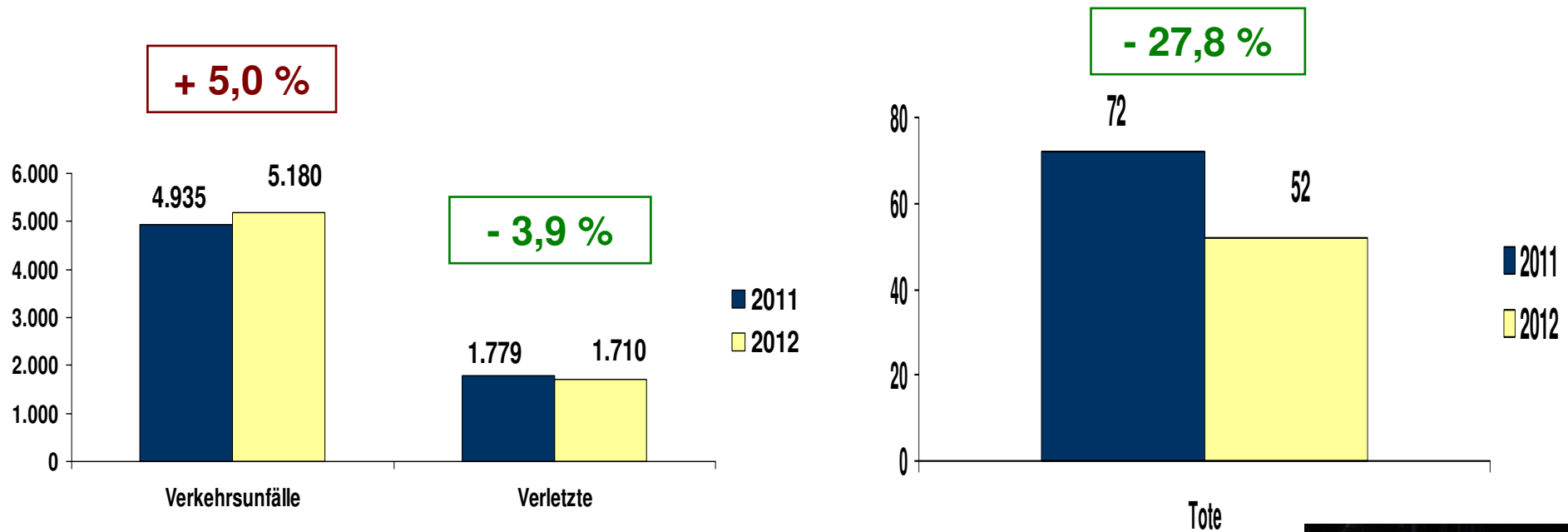
**Brandenburg: - 0,4 %**

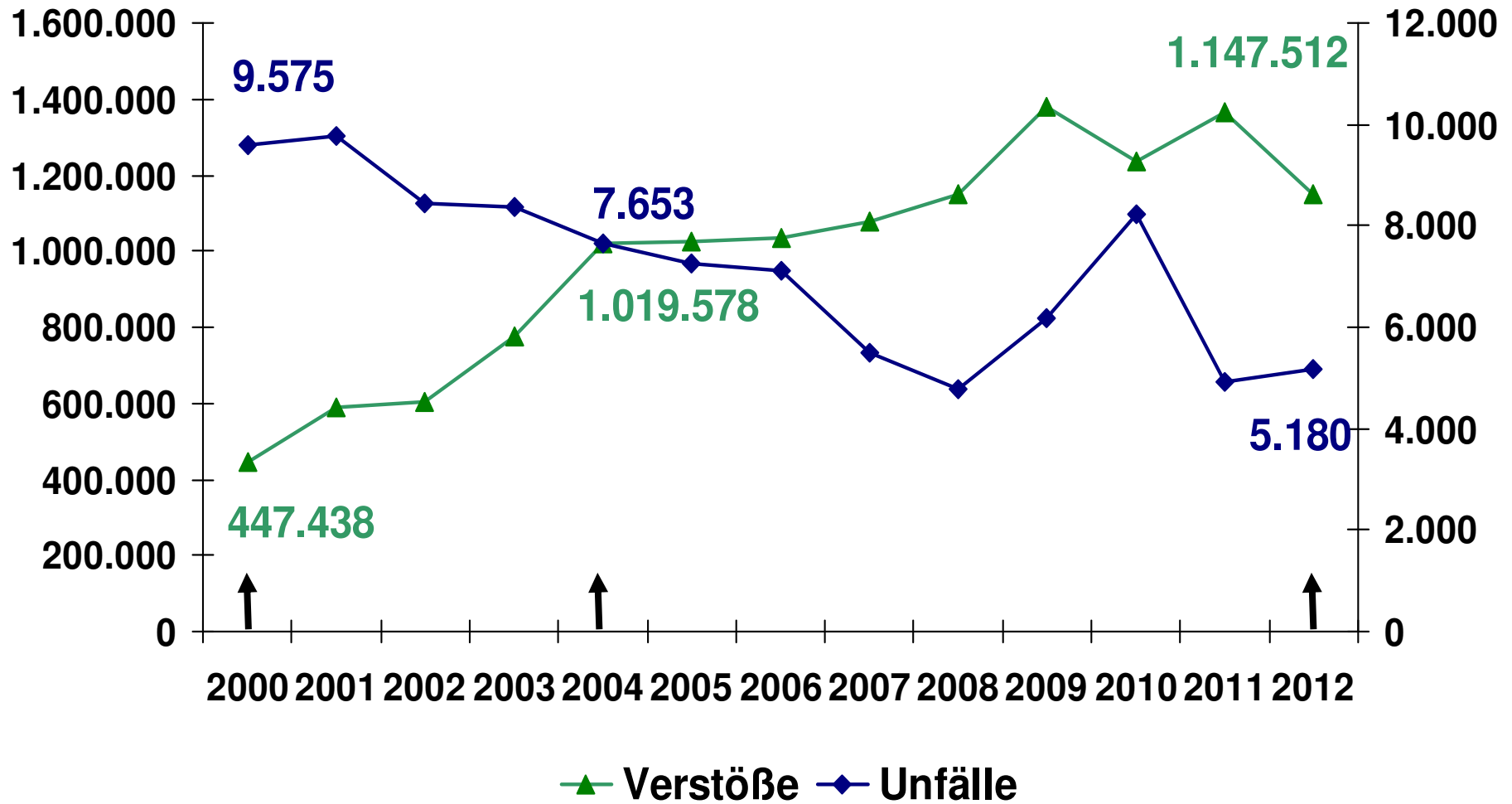
→ Rückgang der Verkehrstoten in Deutschland um 7 %

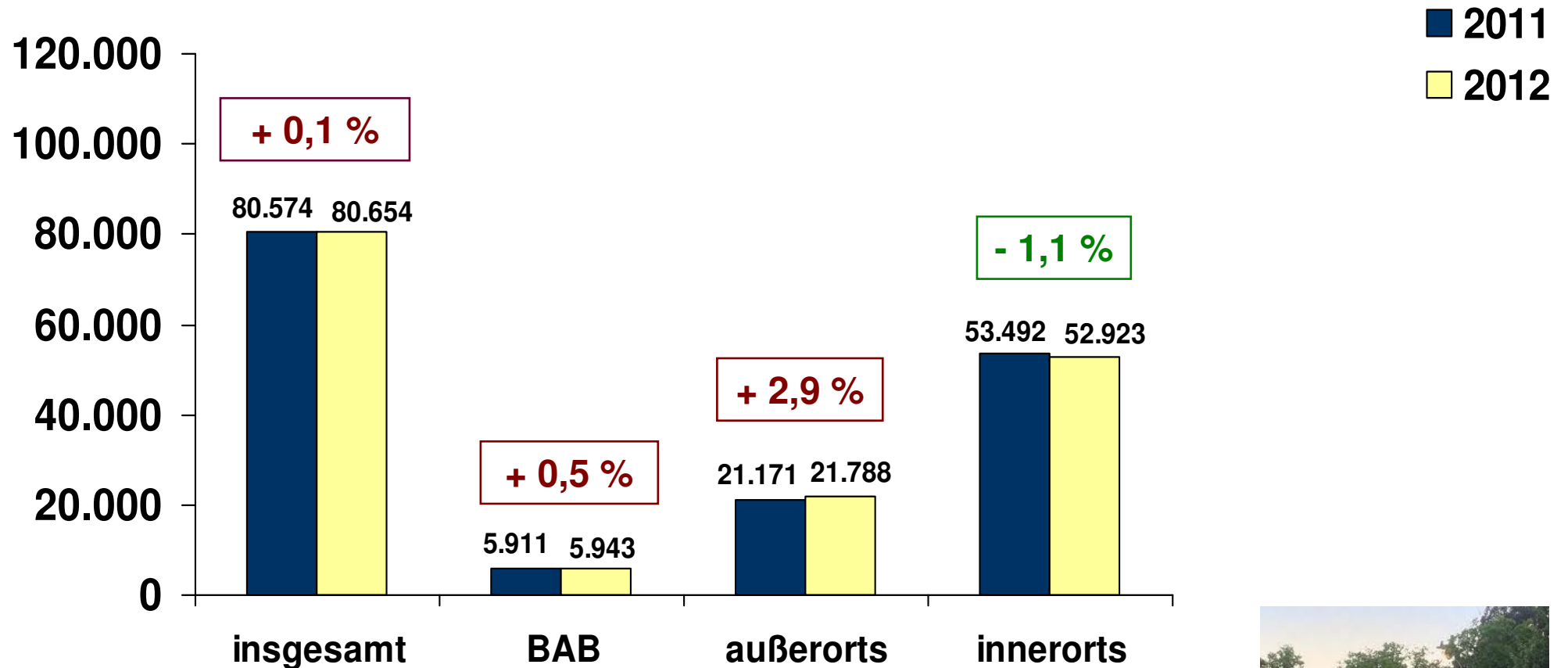
**Brandenburg: - 11,2 %**



# Hauptunfallursache Geschwindigkeit: Mehr Unfälle, weniger Tote und Verletzte







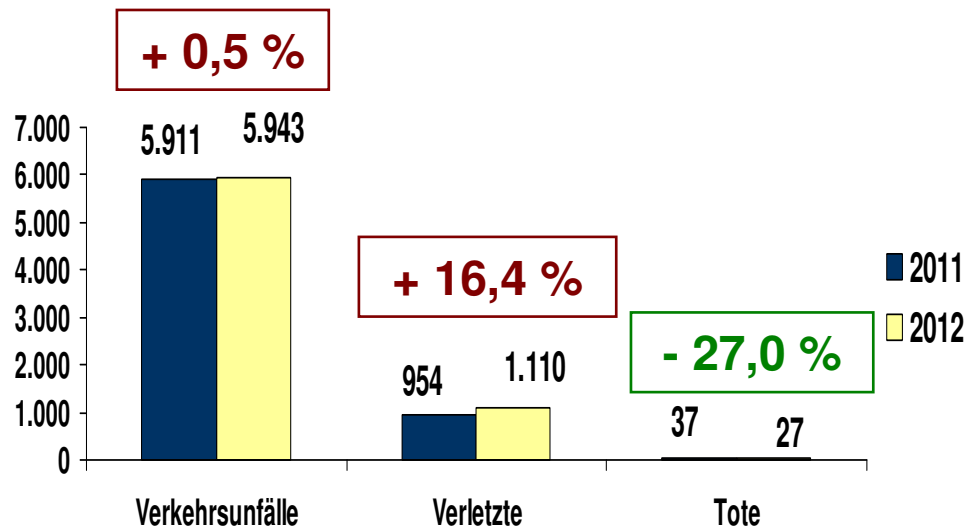
**Knapp 66 % aller Unfälle ereignen sich innerorts.**



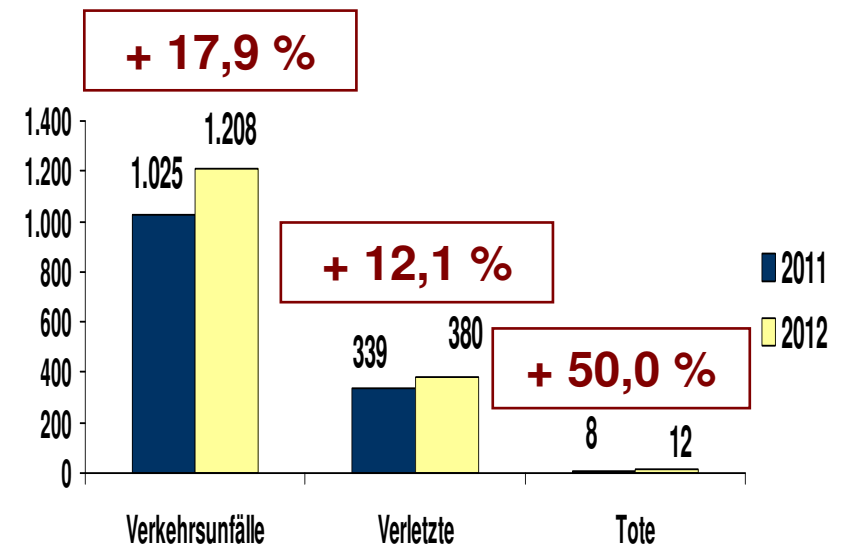
## Autobahnunfälle:

Raserei nimmt zu, Folge: deutlich mehr Verletzte

### Verkehrsunfälle BAB

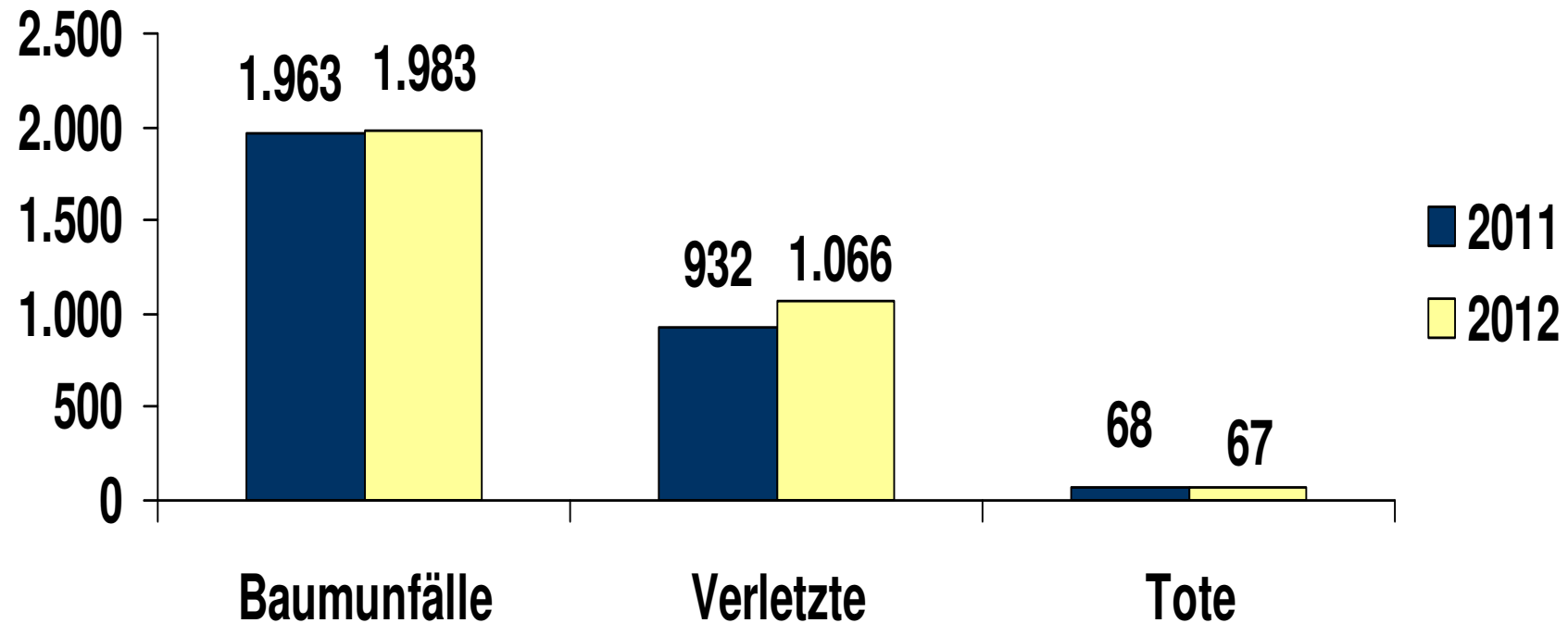


### Geschwindigkeitsunfälle BAB



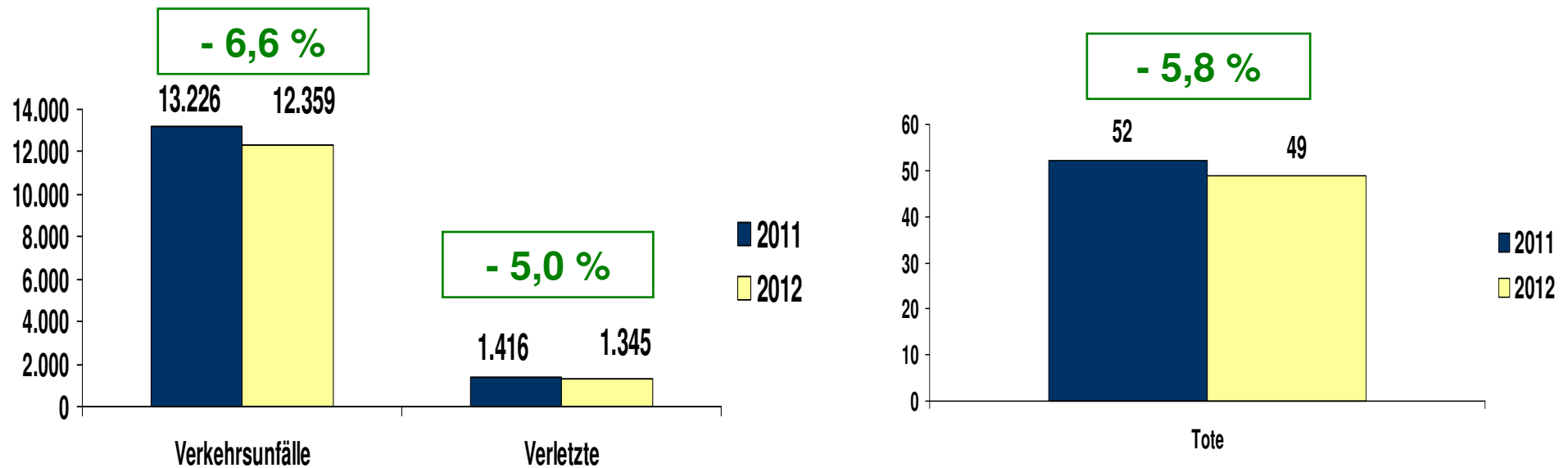
**höchster Anstieg der Geschwindigkeitsunfälle auf den  
BAB 10 und 13**





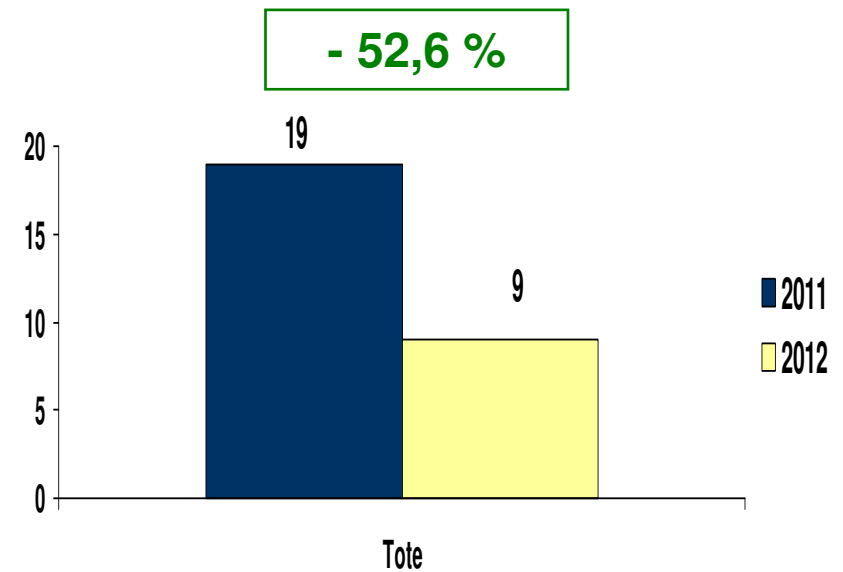
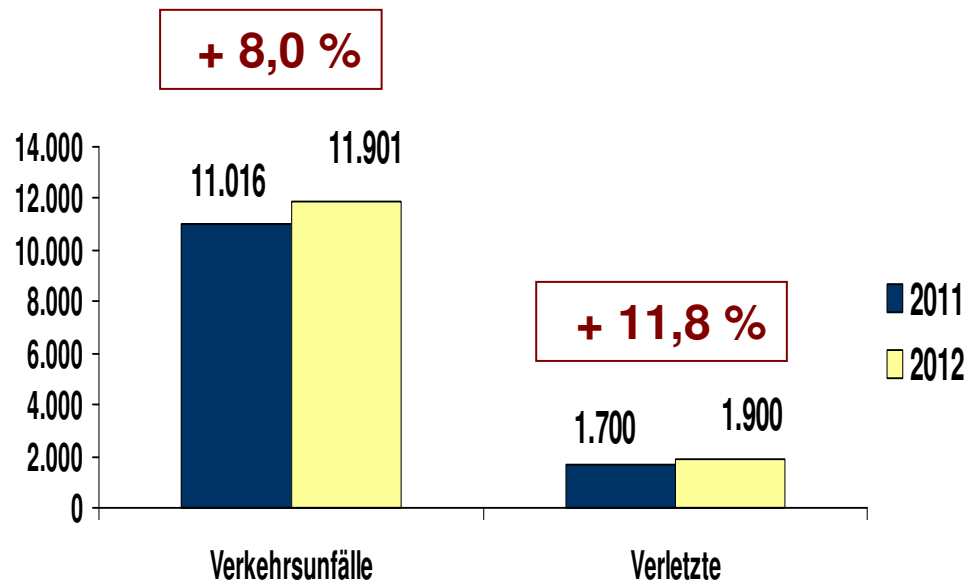
nur 2,5 % aller Verkehrsunfälle, aber  
10,4 % aller Verletzten und 40,4 % aller Verkehrstoten

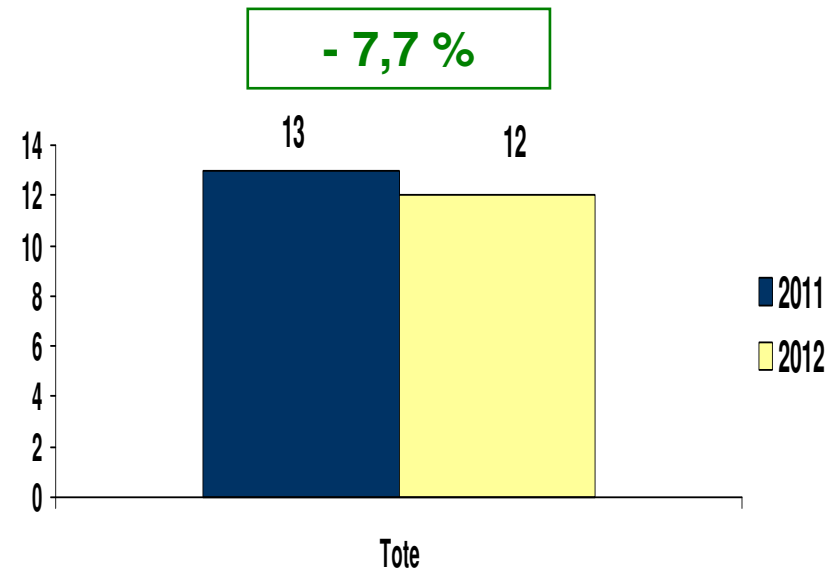
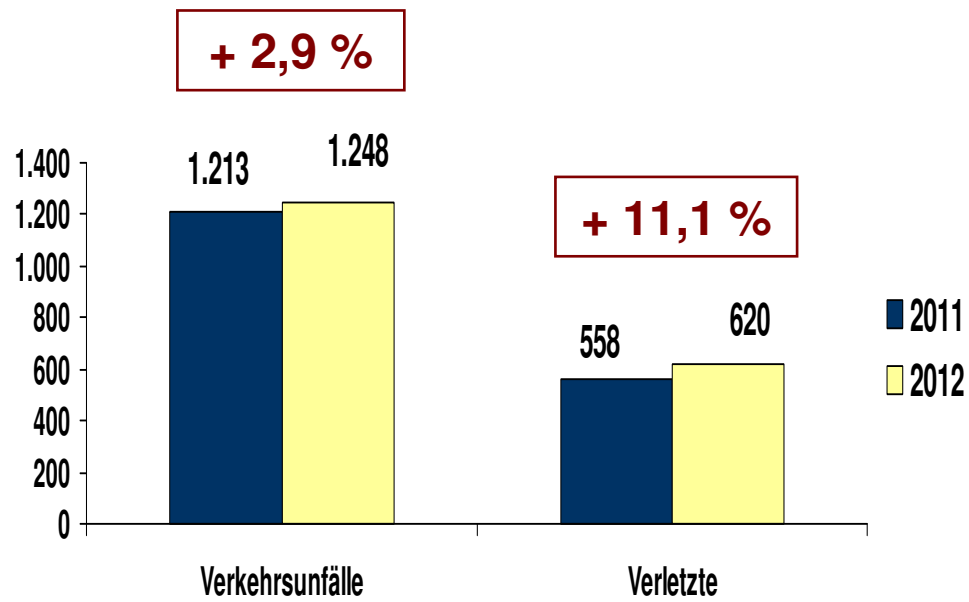




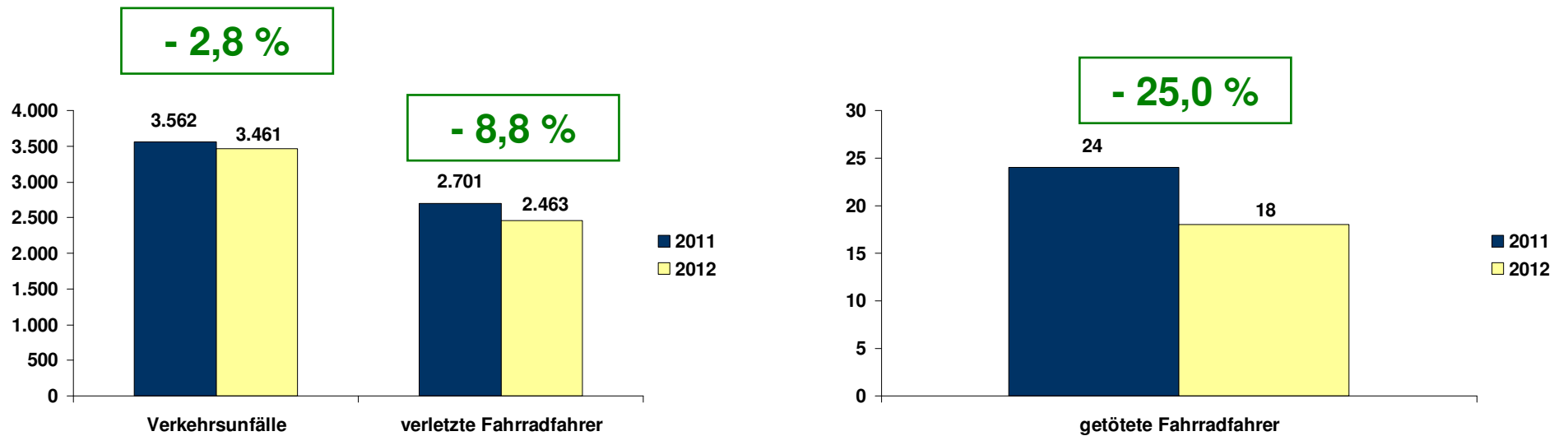
**9.025 Verkehrsunfälle (73 %) durch Fahrer von  
Güterkraftfahrzeugen selbst verursacht**





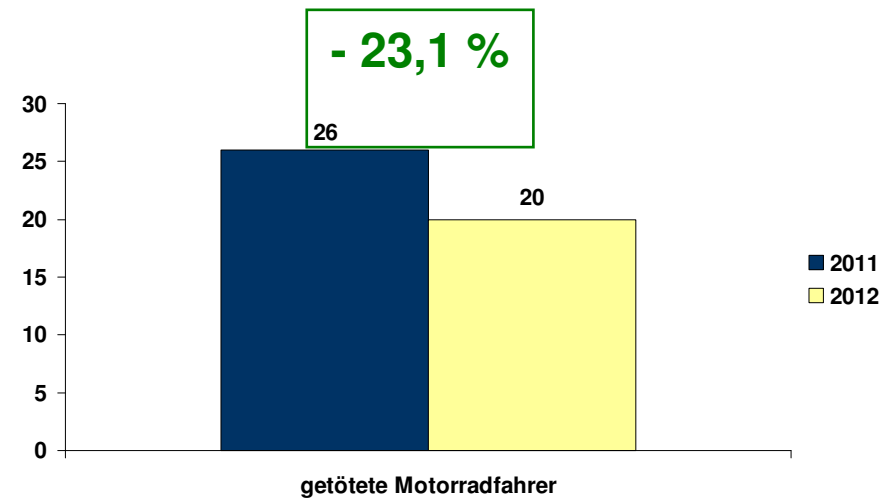
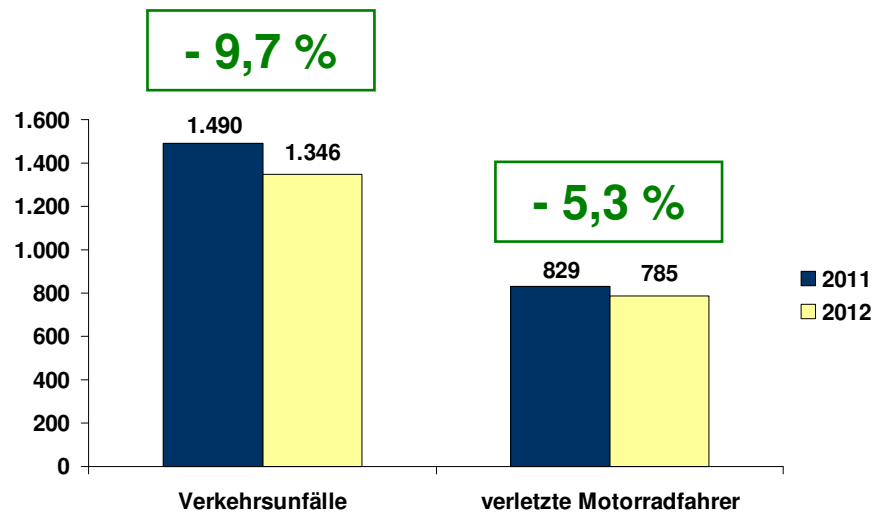






**1.468 Verkehrsunfälle (42,4 %) durch Fahrradfahrer selbst verursacht**

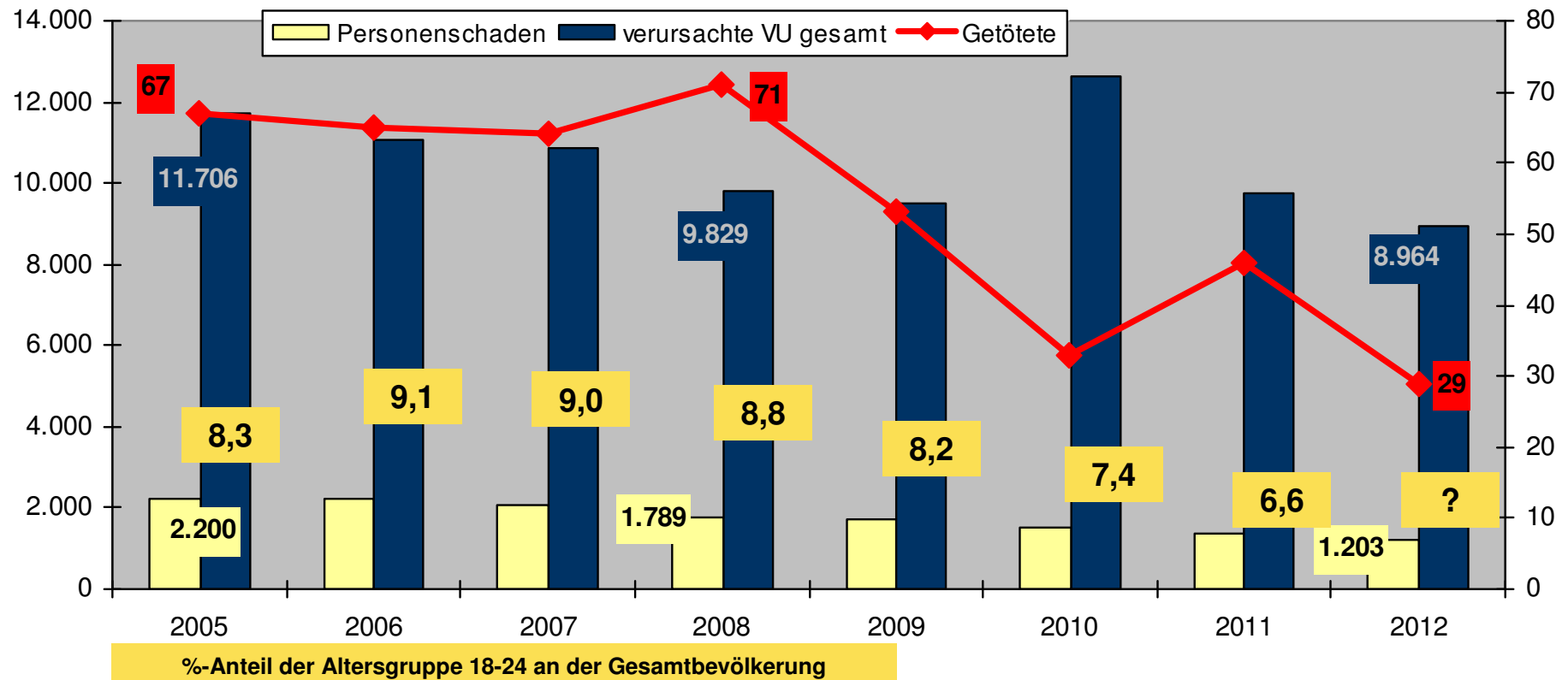




**725 Verkehrsunfälle (53,9 %) durch Motorradfahrer selbst verursacht**

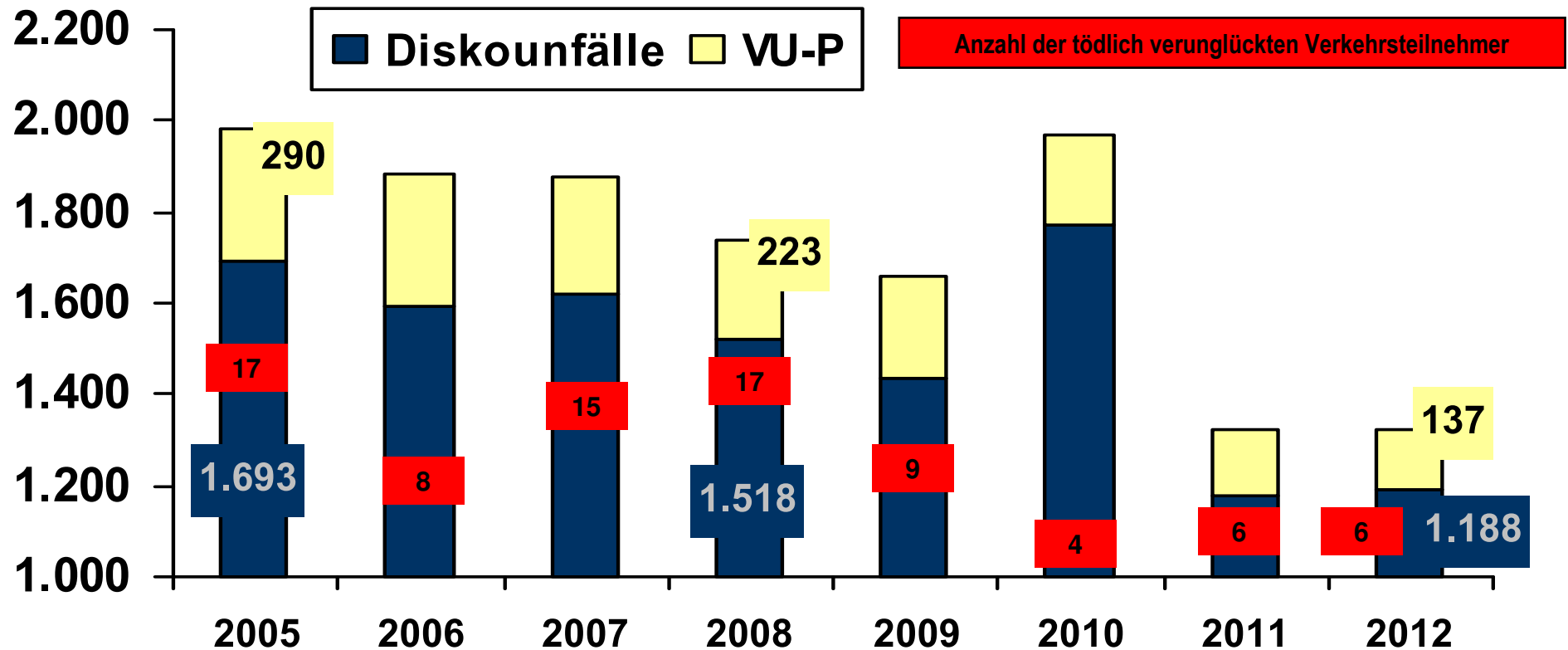


## Verkehrsunfälle verursacht durch „Junge Fahrer“ (18-24 Jahre) im Zeitraum 2005 - 2012 im Land BB

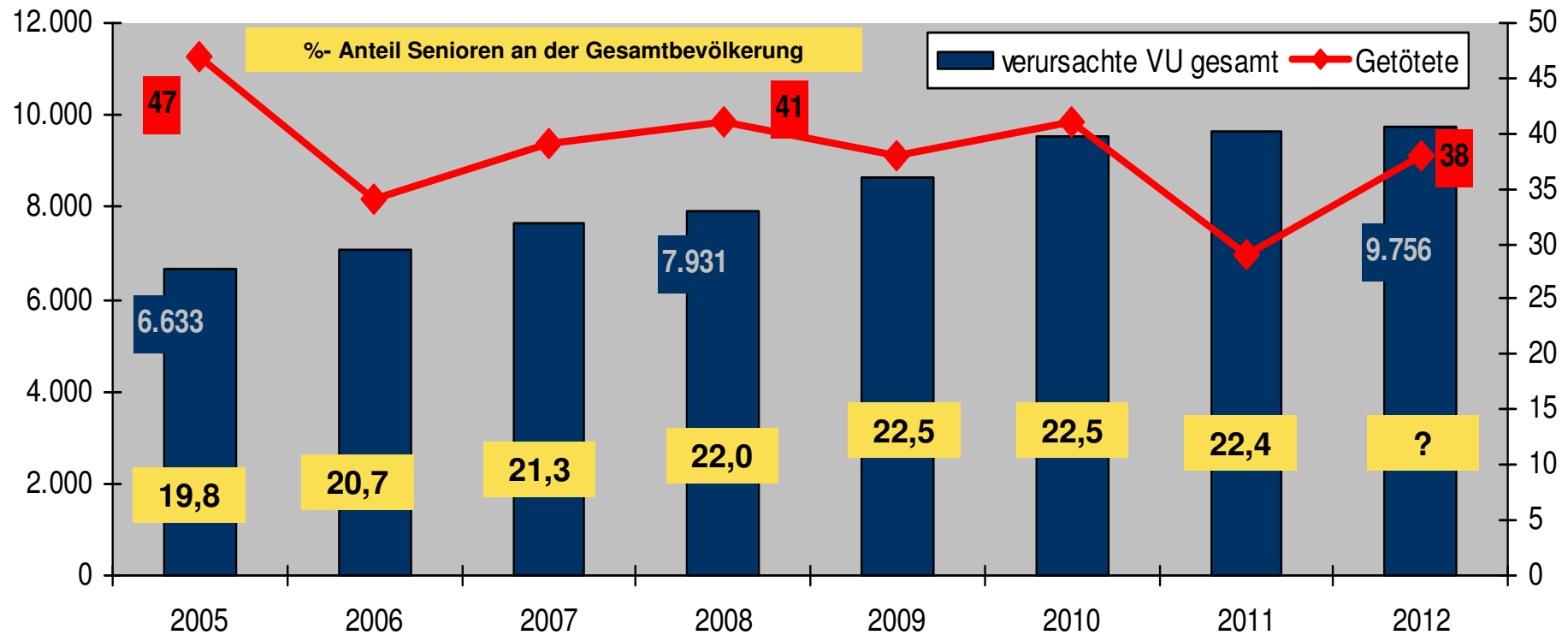


Im Jahre 2012 wurden 11,1% aller VU und 14,6% aller VU-P durch „Junge Fahrer“ verursacht,  
hierbei wurden 29 Menschen (17,5%) tödlich verletzt und 15,4% aller Verletzten (1.587 Personen) registriert.  
39,5% (30 VU) aller Unfälle unter Drogeneinfluss und 14,8% (185 VU) unter Alkoholeinfluss wurden durch „Junge Fahrer“ verursacht.

## Entwicklung der „Diskounfälle“



## Verkehrsunfälle verursacht durch Senioren (ab 65 Jahre) im Betrachtungszeitraum 2005-2012 im Land BB



Im Jahre 2012 wurden 12,1% aller VU und 13,6% aller VU-P durch Senioren verursacht, hierbei wurden sind 38 Menschen (22,9%) tödlich verletzt und 13,7% aller Verletzten (1.414 Personen) registriert.

- **1.147.512** festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen
- **4.911** festgestellt Alkoholfahrten
- **867** Verdachtsfälle „Fahren unter Drogen“
- **3.787** Rotlichtverstöße
- **2.844** Vorfahrtsverstöße
- **8.290** Verstöße gegen das „Handyverbot“
- **22.939** Fahrverbote im Ordnungswidrigkeitenverfahren

## Aktuelles Unfallgeschehen 2013

### - 20 Verkehrstote †

7 Senioren (65+J.)

10 Erwachsene (25-64 J.)

1 Heranwachsender (18-24 J.)

1 Jugendlicher (15-17 J.)

1 Kind (0-14 J.)

- 17 Personen verunfallten  
in/mit einem PKW, drei als  
Fußgänger

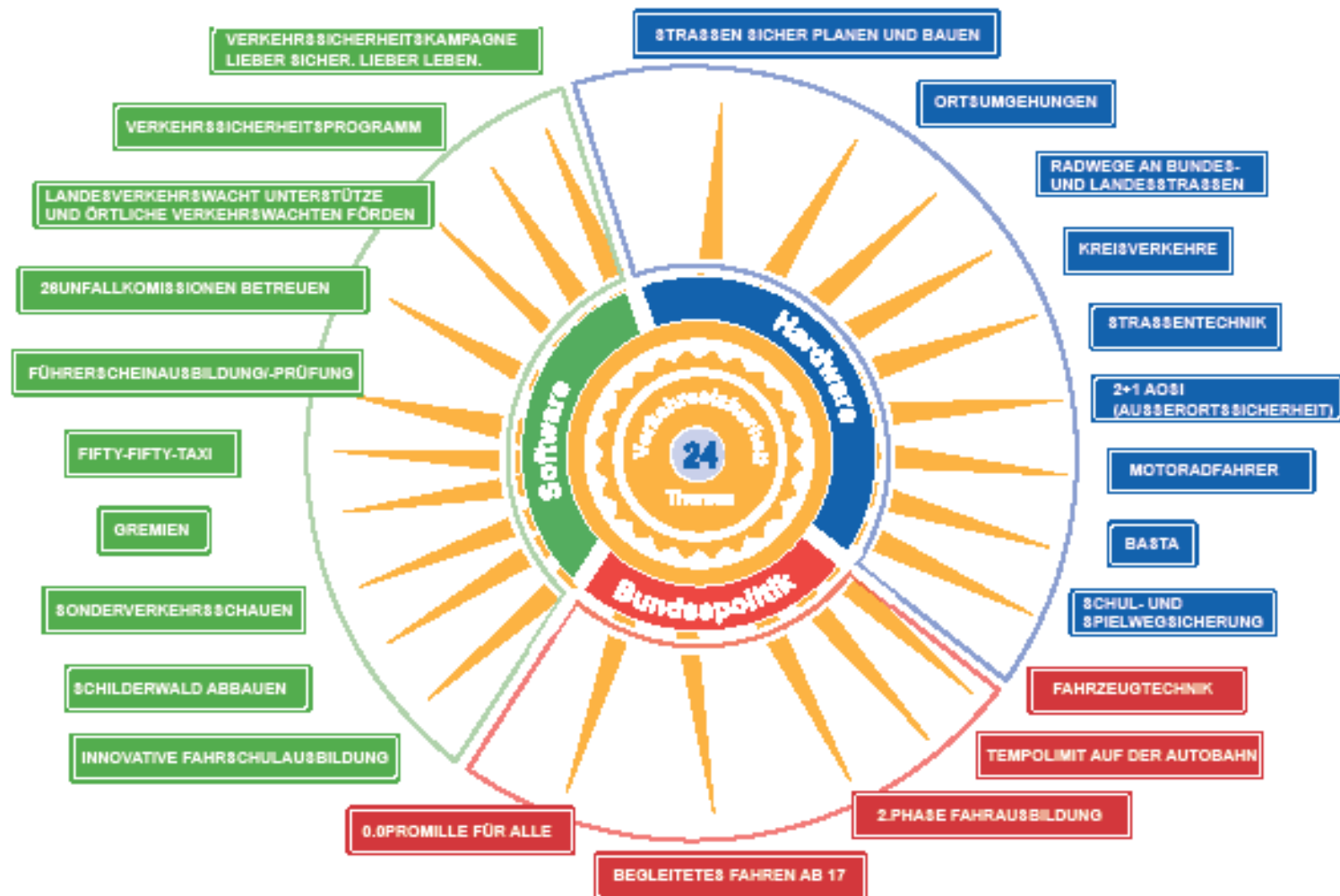
- 10 Personen starben auf  
Landesstraßen, 4 jeweils auf  
Bundesstraßen und BAB  
sowie 2 auf Gemeindestraßen

- 9 Personen starben in Folge  
Aufprall gegen einen Baum





## Themen der Verkehrssicherheitsarbeit





### Geplante Schwerpunkte im Bericht:

1. Auflistung der Unfälle mit Todesfolge und Schwerverletzten durch Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn (BAUM) mit Darstellung der den Unfall auslösenden Faktoren (Witterung, Fahrbahnzustand, Fahrfehler u. ä.).
2. Auflistung aller Unfälle an Bahnübergängen, aufgeschlüsselt nach getöteten, schwer- und leichtverletzten Personen, jeweils mit Angabe der Ursachen.
3. Junge Fahrer (18 - 25), Trend der vergangenen 3 Jahre, aufgeschlüsselt nach Ursachen und getöteten, schwer- und leichtverletzten Personen.
4. Verkehrsunfälle mit Senioren (ab 65 Jahren) aufgeschlüsselt nach Ursachen und getöteten, schwer- und leichtverletzten Personen.

Die Untersuchungen beziehen sich immer auf die Jahre 2010, 2011 und 2012.

### **Beispiele sind:**

Die Fortschreibung des Verkehrssicherheitsprogramms 2004 mit dem Zielhorizont 2024 hat begonnen.

Der Leitfaden zur „Schul- und Spielwegsicherung“ im Land Brandenburg wird in Kürze erscheinen.

Das Förderprogramm „Schul- und Spielwegsicherung“ zur baulichen Verbesserung der Verkehrssicherheit wird auch in 2013 fortgesetzt. Hier sind die Kommunen in der Verantwortung, Maßnahmen durchzuführen.

Das Forum Verkehrssicherheit, das Netzwerk und die Kampagne „Lieber sicher - Lieber leben“ werden weitergeführt.

### **Fazit:**

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die überwiegende Zahl der Verkehrsunfälle leider immer noch vom Verkehrsteilnehmer selber verursacht wird. Sei es durch fehlende Kenntnis der aktuellen Rechtslage oder falsche Einschätzung der Straßen- und Witterungssituation oder Ablenkung im Fahrzeug.

Abhilfe hierbei kann nur die regelmäßige Weiterbildung der Fahrzeugführer schaffen, die gegenwärtig aber nur auf freiwilliger Basis möglich ist.

# Vorläufige Verkehrsunfallbilanz 2012

Gemeinsame Pressekonferenz von Innen- und Infrastrukturministerium, 1. Februar 2013

---

